

Entomologica Austriaca	19	69-73	Linz, 16.3.2012
------------------------	----	-------	-----------------

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Gregor Degasperi



Richard-Wagnerstr. 9, 6020 Innsbruck
E-Mail: gregor.Degasperi@student.uibk.ac.at

Geboren 1980 in Rum bei Innsbruck. Seit 2003 Studium der Biologie und seit 2009 im Masterstudium Zoologie an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck. Schreibt gerade an seiner Diplomarbeit über Staphylinidae und Carabidae als Indikatorgruppen für die Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen am Inn, unter der Leitung von Frau Dr. Irene Schatz. Spezielles Interesse vor allem an Staphyliniden, Carabiden und Orthopteren.

Bakk. rer. nat. Lydia Schlosser



Hubertusstraße 5, 4201 Gramastetten
E-Mail: ly.schlosser@gmail.com

Geboren 1986 in Linz. Abschluss des Bakkalaureatstudiums "Biodiversität und Ökologie" 2009 an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Anschließend Masterstudium "Zoologie" (Karl-Franzens-Universität, Graz) und derzeit Masterarbeit "Zooökotik und Ökologie der Zikadenfauna in Mooren des Böhmerwaldes" am Institut für Zoologie unter der Betreuung von PD Mag. Dr. Werner Holzinger (ÖKOTEAM - Institut f. Tierökologie und Naturraumplanung) und in Kooperation mit dem Biologiezentrum Linz. Weiters: Mitarbeit bei der önj-Haslach,

Meeresschule Pula (Kroatien), Tutorium an der Karl-Franzens-Universität (Ökologische Freilandmethoden); Entomologisches Interesse v.a. an Zikaden (Auchenorrhyncha); weitere Interessen ua. Natur- und Artenschutz, Ökologie, Meeresbiologie.

Andreas Eckelt



Morriglgasse 6, 6170 Zirl

E-Mail: andreas.eckelt@gmx.at

Geboren 1982 in Steyr (Oberösterreich). Masterstudium der Zoologie an der Leopold Franzens Universität Innsbruck seit 2009. Schwerpunkte im Bereich der Forstentomologie. Besonderes Interesse an der Gruppe xylobionte Käfer. Leidenschaftlicher Makro-Fotograf. Laufende Masterarbeit: Faunistisch-ökologische Bewertung von Urwaldverdachtsflächen im Nationalpark Kalkalpen anhand der Indikatorgruppe xylobionte Käfer. Sowie verschiedene Tätigkeiten als freiberuflicher Biologe.

Bakk.rer.nat. Stefanie Lazarus



Bubendorf 17, 8562 Mooskirchen

E-Mail: lazaruss@gmx.at

Geboren 1986 in Voitsberg (Steiermark). Bakkalaureatsstudium "Biodiversität und Ökologie" in Graz im Jahr 2010 abgeschlossen. Bakkalaureatsarbeiten: "Territorial overlapping of various cichlid fish from Lake Tanganyika" und "Verbreitung der Hornmilbenfamilie Carabodidae in Österreich und der näheren Umgebung". Absolviert zurzeit das Masterstudium "Ökologie und Evolutionsbiologie" und untersucht im Zuge ihrer Masterarbeit die Hornmilbenfauna zweier Trockenrasen in der Steiermark (Betreuer Dr. Günther Krisper).

Breit gefächertes Interesse an Entomologie, Acarologie und Arachnologie. Weitere Interessensgebiete: Natur- und Artenschutz, Zoogeografie, Faunistik und biologische Schädlingsbekämpfung.

Mag. rer. nat. Petra Kranebitter



Naturmuseum Südtirol, Bindergasse 1, I-39100 Bozen

E-Mail: petra.kranebitter@naturmuseum.it

Geboren 1973 in Brixen (Südtirol). Studium an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck. Diplomarbeit (2000): "Zur Biologie und Ökologie von Raubkäferlarven der subalpinen Stufe (Nordtirol, Österreich). Zur Larvalmorphologie der Gattung *Philonthus* CURTIS (Coleoptera, Staphylinidae)". Berufliche Tätigkeit: Konservatorin für Zoologie am Naturmuseum Südtirol. Spezielle wissenschaftliche Interessen: Faunistik (Kartierung der Saltatoria in Südtirol), Taxonomie und Systematik der Saltatoria; Fauna Südtirols, Arealzoogeografie.

Publikationen

- KRANEBITTER P. (2008): Die Heuschreckenfauna (Saltatoria, Insecta) des Schlern (Südtirol). — *Gredleriana* 8: 301-320.
- WILHALM T., KRANEBITTER P., ZINGERLE V., BRUTTI E., UNTERTHINER G. & W. GALLMETZER (2008): Das Projekt "Habitat Schlern / Sciliar". — *Gredleriana* 8: 9-24.
- KRANEBITTER P., HILPOLD A. & T. WILHALM (2007): Die Kartierung der Heuschrecken (Insecta, Saltatoria) Südtirols. — *Gredleriana* 7: 195-208.
- KRANEBITTER P. & T. WILHALM (2007): GEO-Tag der Artenvielfalt 2007 am Fuß des Plattkofels (Seiser Alm, Gemeinde Kastelruth, Südtirol, Italien). — *Gredleriana* 7: 414-419.
- KRANEBITTER P. & A. HILPOLD (2006): Geo Tag der Artenvielfalt 2006 am Fuße der Vajolettürme (Rosengarten, Gemeinde Tiers, Südtirol, Italien). — *Gredleriana* 6: 407-416.
- KRANEBITTER P. & T. WILHALM (2006): Wiederfund von *Chrysoschraon dispar dispar* und *Conocephalus dorsalis* (Saltatoria) in Südtirol. — *Gredleriana* 6: 287-294.
- HILPOLD A. & P. KRANEBITTER (2005): Geo-Tag der Artenvielfalt 2005 auf der Hochfläche Natz-Schabs (Südtirol, Italien). — *Gredleriana* 5: 407-416.
- KRANEBITTER P. (2005): Pflanzenwelt im Raum Brenner – Gossensaß – Pferssch. — In: Marktgemeinde Brenner (Hsg.), Heimatbuch Gossensaß und Pferssch mit den Weilern Giggelberg und Pontigl. Athesia Druck Brixen, Bd. 2: 21-29.
- KRANEBITTER P. (2005): Tierwelt im Raum Brenner – Gossensaß – Pferssch. — In: Marktgemeinde Brenner (Hsg.), Heimatbuch Gossensaß und Pferssch mit den Weilern Giggelberg und Pontigl. Athesia Druck Brixen, Bd. 2: 29-39.
- KRANEBITTER P. & I. SCHATZ (2002): The larval instars of *Philonthus aerosus* KIESENWETTER (subgenus *Kenonthus* COIFFAIT) from the Central Alps (Tyrol, Austria) with a comparison of the known species of the genus (Coleoptera, Staphylinidae). — *Entomologische Blätter* 98: 61-74.

Bakk. rer. nat Laura Pabst



Alte Poststrasse 59/4/22, 8020 Graz

E-Mail: laura.pabst@edu.uni-graz.at

Geboren 1987 in Heiligenkreuz an der Waasen (Steiermark).

Abschluss des Bakkalaureatstudiums Biodiversität und Ökologie mit Bakkalaureatarbeiten 2009: "Makrozoobenthos der Quellregion der Koralpe" am Institut für Zoologie der Karl-Franzens-Universität Graz und "Apiaceae als Gewürzpflanzen" am Institut für Pflanzenwissenschaften der Karl-Franzens-Universität Graz. Danach Beginn des Masterstudiums Zoologie, 2010 Beginn der Masterarbeit "Laufkäfergemeinschaften an Renaturierungsstrecken der Oberen Drau in Kärnten", derzeit Tutorin für Lehrveranstaltungen am Institut für Zoologie der Universität Graz (Heimische Tierformen und GIS/Geografisches Informationssystem).

Zoologische Sammelexkursionen und Kartierungen in ganz Österreich mit dem und für das ÖKOTEAM - Institut für Tierökologie und Naturraumplanung; 2010 zoologische Exkursion Costa Rica.

2007: Ausbildung zur theoretischen und praktischen Naturerlebnispädagogin (Tourgether: Verein für Umweltbildung und Erlebnispädagogik), Organisation und Führung von Naturerlebnistagen, museumspädagogische Betreuungen, Teilnahme und Mitarbeit an mehreren GEO-Tagen der Artenvielfalt und an Aktionstagen zum Internationalen Tag der Biodiversität 2010.

Begeisterte Makrofotografin.

Bakk. rer. nat., Bakk. rer. soc. oec. Julia Schwab



Lagergasse 40, 8020 Graz

E-Mail: Julia.Schwab@edu.uni-graz.at

Geboren 1987 in Hallein (Salzburg). Abschluss der beiden Bakkalaureatsstudien "Biologie" und "Betriebswirtschaft" in Graz 2009. Zurzeit Masterstudium der Ökologie und Evolutionsbiologie, sowie der Betriebswirtschaft.

Approbierte Masterarbeit am Institut für Zoologie: "Morphometrische Untersuchungen an europäischen Milbenkankern (Opiliones, Cyphophthalmi, Sironidae)" (Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Günther Raspotnig). Zeitweise Mitarbeit bei freilandökologischen Projekten des ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Graz.

Interessensgebiete: Ökologie, Taxonomie und Phylogenie der Opiliones; Natur- und Artenschutz, Ornithologie, Tierfotografie.

Publikationen

RASPOTNIG G., GRUBER J., KOMPOSCH Ch., SCHUSTER R., FÖTTINGER P., SCHWAB J. & I. KARAMAN (2011): Wie viele Arten von Milbenkankern (Opiliones, Cyphophthalmi) gibt es in Österreich? *Arachnologische Mitteilungen* **41**: 31-35.

Mag. Jutta Juliane Vollmann



Institut für Zoologie, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitaetsplatz 2, 8010 Graz

E-Mail: jutta.vollmann@uni-graz.at

Geboren 1971 in Graz. Individuelles Diplomstudium Biologie mit vertiefendem Schwerpunkt in Zoologie, Physiologie und Verhalten und Biochemie an der Karl-Franzens Universität in Graz.

Interessen: Evolution, Ethologie, Verhaltens-, Öko- und Stoffwechselphysiologie der Honigbiene. Das Interesse an sozialen Insekten, insbesondere der Honigbiene wurde durch diverse Lehrveranstaltungen während des Studiums geweckt. Auch die praktische Arbeit an den Bienenvölkern ist eine enorme Bereicherung. Seit 2004 Haltung eigener

Bienenvölker. Seit dem Jahr 2000 am Institut für Zoologie Karl-Franzens Universität Graz tätig. Seit 2009 als Lehrbeauftragte in Bienenbiologie an der landwirtschaftlichen Lehrlingsausbildungsstelle in Kärnten tätig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [0019](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Wir begrüßen als neue Mitglieder 69-73](#)